

Wozu sind Bibliotheken da?

EIN PLÄDOYER ZUGUNSTEN DER FREIBURGER BIBLIOTHEKEN

HABEN SIE DAS GEWUSST?

- Eine Bibliothek erhöht den Immobilienwert an ihrem jeweiligen Standort.
- Eine Bibliothek begünstigt die lokale Wirtschaft als Arbeitgeber, Kunde oder auch durch die höhere Attraktivität des Quartiers.
- Es ist nachgewiesen, dass die Benutzung der Bibliotheken die Erfolgsquote im Studium erhöht.

IM DIENSTE DES BILDUNGSWESENS

«Die Schulbibliothek ermöglicht es den SchülerInnen, als verantwortungsbewusste Bürger zu leben.»

UNESCO, Manifest Schulbibliotheken, 1999

Die Bibliothek unterstützt die SchülerInnen darin, die benötigten Informationen zu ermitteln, zu beschaffen und angemessen einzusetzen.

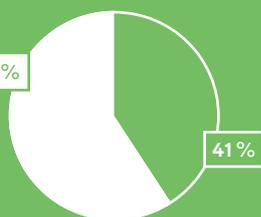
Anzahl PrimarschülerInnen, die im Kanton Freiburg regelmässig eine Bibliothek besuchen.

17'110 SchülerInnen besuchen regelmässig eine Bibliothek.



59%

41%



i Das Schulgesetz von 2015 verlangt für jede/n SchülerIn einen einfachen und kostenlosen Zugang zu einer Bibliothek.

EIN ORT DER BEGEGNUNG

«Die Bibliothek pflegt den interkulturellen Dialog und fördert die kulturelle Vielfalt.»

UNESCO, Manifest öffentliche Bibliotheken, 1994

Die Bibliothek ist ein für alle zugänglicher Ort: Sie fördert die Begegnung und den sozialen Zusammenhalt in der Bevölkerung.

Fläche, die in den Bibliotheken des Kantons Freiburg der Bevölkerung zur Verfügung stehen.

6'300 m²



stehen für die Nutzung und die Begegnung zur Verfügung

3'680 m²



fehlen in den Freiburger Bibliotheken

i Gemäss den schweizerischen Richtlinien sollte diese Fläche 9'980 m² betragen.

EIN BEITRAG ZUR DIGITALEN WEITERENTWICKLUNG

«Die Bibliothek fördert die Informationskompetenz und die Nutzung von Computern.»

UNESCO, Manifest öffentliche Bibliotheken, 1994

Die Bibliothek unterstützt die Bevölkerung in der Weiterentwicklung ihrer Recherchekompetenz sowie in der angemessenen und verantwortungsvollen Verwendung der erhaltenen Informationen.

Ressourcen zur Informationsbeschaffung.



i Es ist daher notwendig, geeignete Tools im Kanton Freiburg zur Verfügung zu stellen.

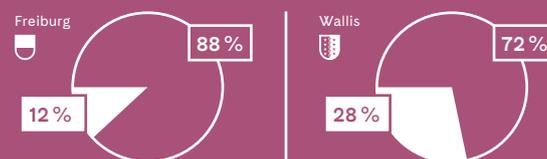
UNTERSTÜTZUNG DES LEBENSLANGEN LERNENS

«Die Bibliothek [...] liefert eine Grundvoraussetzung [...] für die unabhängige Entscheidungsfindung [...]»

UNESCO, Manifest öffentliche Bibliotheken, 1994

Die Bibliothek stellt der gesamten Bevölkerung Informationen zur Verfügung, wodurch jede/r BürgerIn aktuelle Themen vertiefen und den gesellschaftlichen Wandel mitgestalten kann. Die Bibliothek fördert damit das kritische Denken.

Anzahl eingeschriebene KundInnen in den Freiburger Bibliotheken und im Kanton Wallis.



i Mit 38'600 KundInnen sind 12% der Kantonsbevölkerung in einer Freiburger Bibliothek eingeschrieben. Zum Vergleich: Die Bibliotheken im Kanton Wallis können eine Abdeckung von 28% vorweisen.

EINE EIGENSTÄNDIGE KULTURINSTITUTION

«Die Bibliothek bietet Gelegenheit für die kreative persönliche Entwicklung.»

UNESCO, Manifest öffentliche Bibliotheken, 1994

Die Bibliothek fördert das Lesen. Sie stellt unterschiedliche Medien zur Verfügung und organisiert zahlreiche Veranstaltungen. Diese Dienstleistungen ermöglichen es der Bevölkerung, ihre Vorstellungskraft, Fantasie und Kreativität zu entfalten und weiterzuentwickeln.

Anzahl wöchentliche Öffnungszeiten der Freiburger Bibliotheken.



i Nach den schweizerischen Richtlinien müssten die Freiburger Bibliotheken insgesamt 836 Stunden pro Woche geöffnet haben.

GEMEINDE- UND/ODER SCHULBIBLIOTHEKEN IN

Albeuve – Alterswil – Avry – Belfaux – Bösinggen – Bulle – Charmey – Châtel-St-Denis – Châtonnaye – Courtepin – Misery-Courtion – Cousset – Cressier – Cugy – Domdier – Düdingen – Epagny – Estavayer-le-Lac – Farvagny – Flamatt – Fribourg/Freiburg – Giffers – Givisiez – Granges-Paccot – Grolley – Gurmels – Hauteville – Heitenried – Jaun – Kerzers – Marly – Murten – Neyruz – Plaffeien – Rechthalten – Riaz – Romont – Rossens – Sâles – Schmitten – Sorens – St. Antoni – St-Aubin – St. Ursen – Sugiez – Tafers – La Tour-de-Trême – Treyvaux – Ueberstorf – Villars-sur-Glâne – Vuadens – Wünnewil



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG
Bibliothèque cantonale et universitaire BCU
Kantons- und Universitätsbibliothek KUB

KONTAKT

BiblioFR – Vereinigung Freiburger Bibliotheken
Kantons- und Universitätsbibliothek KUB
Therese Salzmann, Koordinatorin
Öffentliche Bibliotheken
therese.salzmann@fr.ch
Tel. 026 305 13 26

<https://www.bibliofr.ch/deutsch/>
<https://www.fr.ch/de/kub>

2. Auflage, März 2021